

Die Bulli Draisine KlV 20

Hannover/Bremen. Ein Höhepunkt der Präsentation auf der Bremen Classic Motorshow 2026 gehört der legendären Bulli Draisine auf Basis des Volkswagen T1. Das offiziell als KlV 20 (Kleinwagen mit Verbrennungsmotor) bezeichnete Fahrzeug wurde 1955 für die Deutsche Bundesbahn gefertigt und vereint zwei Welten: die Mobilität auf der Schiene und den erfolgreichen Transporter für die Straße. Technisch basierte die Draisine auf der Karosserie eines VW T1 Kombi, die auf einen zusätzlichen geschweißten Hauptrahmen gesetzt wurde.

Eine mechanische Hebevorrichtung erlaubte es, das Fahrzeug auf der Stelle zu drehen – ein entscheidender Vorteil bei Wartungs- und Inspektionsfahrten. Angetrieben wurde der KlV 20 von einem 21 kW (28 PS) starken Benzin-Boxermotor in Industrieausführung, kombiniert mit einem mechanischen Viergang-Getriebe.

Insgesamt entstanden lediglich 30 Exemplare, die bei Bahn- und Signalmeistereien im Einsatz waren. Bis in die 1970erJahre hinein leisteten sie wertvolle

Dienste, bevor sie ausgemustert wurden. Auf der Bremen Classic Motorshow ist die Bulli-Draisine gleich in drei Maßstäben zu sehen – ein echtes Highlight für Technik-, Bahn- und Modellbau-Enthusiasten.

Elektrifizierte Legende: Der e-BULLI als visionärer Samba-Restomod

Mit dem e-BULLI präsentiert Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer in Bremen ein einzigartiges Restomod-Projekt: einen vollständig restaurierten und modernisierten Sambabus von 1966, der mit Elektroantriebstechnik aus dem Volkswagen Konzern ausgestattet wurde.

Der VW Bulli war schon immer ein Fahrzeug für Individualisten. Über Jahrzehnte hinweg wurde er von Enthusiasten modifiziert – oft mit leistungsstärkeren Motoren aus anderen Baureihen. Diese Tradition greift Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer nun konsequent auf und interpretiert sie neu: mit einem voll-elektrischen Antrieb.

Ausgangspunkt war ein Samba-Bulli in stark restaurierungsbedürftigem Zustand. Nach einem vollständigen Neuaufbau kommen Komponenten aus dem



: Die legendäre Bulli Draisine KlV 20

Volkswagen e-up! sowie aus der ID. Familie, unter anderem aus dem ID.3, zum Einsatz. Der Elektromotor leistet 61 kW (83 PS) und wird von einem 58 kWh-Akku gespeist, der mit bis zu 100 kW Ladeleistung nachgeladen werden kann. Das maximale Drehmoment von 212 Nm steht vom Start weg zur Verfügung.

Damit verfügt der e-BULLI über nahezu die doppelte Leistung des ursprünglichen 32 kW/44 PS starken Boxermotors. Fahrwerk und Bremsen wurden umfassend angepasst, um der gesteigerten Performance gerecht zu werden.

Auch optisch schlägt der e-BULLI eine Brücke zwischen Epochen: Das Designteam von Volkswagen Nutzfahrzeuge setzt mit der Lackierung in Energetic Orange und matten sandfarbenen Akzenten klare, moderne Kontraste. Der Innenraum präsentiert sich in zweifarbigem Leder, ergänzt durch einen Echtholz-Parkettboden in Schiffsoptik. Moderne LED-Scheinwerfer verleihen der Front einen zeitgemäßen Ausdruck – ohne den ikonischen Charakter des Bulli zu verlieren.

Treffpunkt für Oldtimerfans: Der Beck's Bus in Halle 5
Nach einem ausgiebigen Messerundgang lädt Halle 5 zum Verweilen ein. Dort steht der kultige Beck's Bus, ein VW T1 aus dem Jahr 1964, der seit Jahren als geselliger Treffpunkt für den norddeutschen Oldtimer-Klönnschnack gilt. Serviert wird hier das bekannte Beck's Bier – selbstverständlich aus Bremen und nach Wahl mit Alkohol oder alkoholfrei.

In entspannter Atmosphäre bietet sich Besuchern die Gelegenheit, nicht nur ins Gespräch zu kommen, sondern sich direkt mit den Expertinnen und Experten von Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer auszutauschen. Auf über 400 Quadratmetern präsentieren Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer gemeinsam mit Audi Tradition, der Autostadt Wolfsburg und Volkswagen Classic weitere automobile Ikonen – und schaffen damit einen Ort des Dialogs, an dem Erfahrung, Leidenschaft und Fachwissen rund um historische Konzern-Klassiker aufeinandertreffen.

Text, Fotos: Volkswagen Nutzfahrzeuge



Elektrifizierte Ikone: Der e BULLI auf Basis eines restaurierten Samba Bulli von 1966



Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft: Komponenten aus der ID. Familie treffen auf ikonisches Bulli Design



Die Bremen Classic Motorshow markiert seit mehr als zwei Jahrzehnten den Auftakt der Oldtimersaison.